

*Nachträgliche Abrechnung des Stefan Kanzler vom 5. März 1462 über Aufwendungen, die Sigmund Sell für die Versorgung des NvK und seines Gefolges getätigt hatte.*

*Notiz (gleichzeitig):* BRIXEN, DA, HA 5763 f. 5<sup>v</sup>.<sup>1)</sup>

Item dez freytags vor dem suntag Invocavit in der vasten (5. März 1462) hab ich geben nach geschafft  
meins herren hern Wolfgang Neydlinger, dy zeit verweser, dem Sigmundt Sellen von wegen allerlay  
specerei und vastenspeys, dy er meim gnedigisten herrn dem cardinal geben het, dy zeit und er auff  
Puchenstain und auch hie ze Brawnekg gelegen ist; und pringt dy summa nach ausweysung seiner zeteln  
5 und quittung, dy er darumb ubergeben hat: xvi markch perner, viii lb., vi gr. und iii fi.

Item desselben tags hab ich geben nach emphelchnus herrn Wolfgang N. dem Andre Håmerl,  
segensmid ze Brawnekg, umb ain centen und xv lb. eyssen, das er auff dy vesten Brawnekg dem  
hawbtman geben hat zu den mōrsaren und stainpūchssen, dy man in gepuntten hat, ye fur ain lb. eyssen i  
gr.; facit: viiii lb., vii gr.; und von eyssen ze zaynen ze lon: iiiii gr. Item auch hat er auf das haws geben ain  
10 fuder koll umb iii lb. perner. Facit totum: xii lb. und xi gr.

---

<sup>1)</sup> *Brunecker Amtsratung durch Stefan Kanzler, Vetter und langjähriger Mitarbeiter des Amtmanns Jörg Purenpeck, für die Ausgaben ab dem 23. November 1461. Die Ausgaben reichen bis ins Jahr 1464. Vgl. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, (5542, BüBk) und (2724, BüBk).*